

LITERATURGRUPPE BUCHSTÜCKE



Bild: Heidi Anderes

Sendker und Amriswil – eine Liebesgeschichte

In der Buchhandlung von Marianne Nagel geht kein Tag, an dem nicht Jan-Philipp Sendkers berührender Roman «Das Herzenhören» über den Ladentisch geht. Mittlerweile schon über 750 Mal – und damit so oft wie in kaum einer anderen Schweizer Buchhandlung. Nächste Woche kommt Jan-Philipp Sendker für seine landesweit einzige Lesung nach Amriswil.

Angefangen hat alles vor rund zwei Jahren mit einem Geschenk. Buchhändlerin Jacqueline Eschenmoser (l.) hat von einer Freundin den Roman «Das Herzenhören» des deutschen Journalisten und Autors Jan-Philipp Sendker bekommen. Kaum hatte sie das Buch – eine Liebesgeschichte, die in den Bergen Birmas spielt – gelesen, schickte sie ein SMS an Marianne Nagel, mit der Aufforderung, sie solle sich sofort diesen einzigartigen Roman aus dem Laden holen und ihn übers Wochenende lesen.

«Dieses Buch hat mich wahnsinnig berührt», erinnert sich Marianne Nagel. «Es ist Jan-Philipp Sendkers einfache Sprache und sein Erzählstil, die so besonders sind. Er erzählt spannend, ohne zu werten oder zu verurteilen.» Beim Bestellen des Buches des für sie damals unbekanntes Autors seien sie mit 30 Stück sehr mutig gewesen, berichtet Jacqueline Eschenmoser. «Normalerweise bestellen wir von einem Taschenbuch eines bekannten Schriftstellers allerhöchstens 10 aufs Mal.»

Eigendynamik entwickelt

Mit derselben Begeisterung, mit der die beiden das Buch gelesen haben, empfehlen sie es seither den Kundinnen und Kunden weiter. Heute bestellen sie nicht mehr 30, sondern jeweils 100 pro Lieferung. «Es ist unser absoluter Liebling und Bestseller», bekennt Marianne Nagel. Mittlerweile hat sich in ihrer Buchhandlung um alle drei Bücher von Jan-Philipp Sendker («Risse

in der Grossen Mauer», «Das Herzenhören» und «Das Flüstern der Schatten») eine unglaubliche Eigendynamik entwickelt. «Die Kunden kaufen sie, lesen sie, kaufen sie nochmals als Geschenk und dann kommen die Beschenkten, um sie ihrerseits weiterzuschicken. So etwas haben wir noch mit keinem anderen Autor erlebt.» Seit Mai 2006 ist allein «Das Herzenhören» in der Amriswiler Buchhandlung über 750 Mal über den Ladentisch gegangen, das ist schweizweiter Spitzenwert.

Autor bedankt sich persönlich

Diese tollen Verkaufszahlen sind auch in der Verlagsgruppe nicht verborgen geblieben. Marianne Nagel erinnert sich schmunzelnd an ein Gespräch mit ihrer Verlagsvertreterin: «Sie fragte mich, ob wir diese Bücher eigentlich

fressen würden.» Dem entgegnete Marianne Nagel, dass es doch toll wäre, wenn Jan-Philipp Sendker eine Autorenlesung in Amriswil halten würde. Zwei Wochen später rief der Autor persönlich bei ihr an und bedankte sich für das, was die zwei Buchhändlerinnen für sein Buch getan hätten, und sagte, dass er sich sehr freuen würde, nach Amriswil zu kommen. «Das ist mir zuvor noch nie passiert, dass sich ein Schriftsteller persönlich bei mir gemeldet hat, um eine Lesung zu arrangieren.»

«Das Herzenhören» ist unser absoluter Liebling und Bestseller.»

Marianne Nagel, Amriswil

Autorenlesung und Signierstunde

Ähnlich wie die Bücher selbst gehen jetzt auch die Tickets für die Autorenlesung im Kulturforum vom kommenden Dienstag, 24. Juni, 20.15 Uhr, weg wie warme Weggli. Bereits wurden über 150 Tickets verkauft. Zusätzlich findet eine Signierstunde mit dem Autor in der Buchhandlung Nagel statt (Mittwoch, 25. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr). Doch was ist es denn nun genau, was eine solche Wirkung auf Leserinnen und Leser ausüben kann, fragt man sich angesichts dieser Nachfrage. Und warum gerade in Amriswil? Marianne Nagel: «Wir empfehlen nur Bücher, von denen wir selbst überzeugt sind. Das bedingt, dass man die Kunden kennt. So konnten wir beim «Herzenhören» den Anfang machen. Dass daraus eine solche Eigendynamik entstanden ist, liegt an der berührenden und geheimnisvollen Geschichte sowie am Autor selber.» Heidi Anderes

Informationen: www.buchstuecke.ch. Die Plätze an der Lesung sind nicht nummeriert, Türöffnung: 19 Uhr. Das Bistro hat geöffnet.

«Das Herzenhören»-Klappentext

Die junge New Yorker Anwältin Julia Win hat sich noch nie so fremd gefühlt wie in Kalaw, diesem malerischen, in den Bergen Birmas versteckten Dorf. Hierher hatte sie die Suche nach ihrem Vater geführt, der vor vier Jahren plötzlich verschwunden war. Ein vierzig Jahre alter Liebesbrief von ihm, gerichtet an eine Unbekannte, hatte Julia auf diese Spur gebracht. Und nun lauscht sie in dieser magischen Umgebung den Worten eines alten Mannes, der ihr die geheimnisvolle Geschichte ihres Vaters erzählt ...

Der Journalist Jan-Philipp Sendker, geboren 1960 in Hamburg, war von 1990 bis 1995 Amerika- und von 1995 bis 1999 Asien-Korrespondent des «Stern». Er lebt mit seiner Familie in Berlin. 2002 erschien mit «Das Herzenhören» sein erster Roman.



Bild: Random House

STADT UND LAND

Ein Tag für die Freiwilligen

Das Eltern-Kind-Zentrum Amriswil organisiert einmal jährlich einen Anlass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Familie, als Dankeschön für die geleistete Freiwilligenarbeit. Zum zweiten Mal hat Familie



Bild: zVg EKidZ

Langjahr (Rodolfos Ponyreiten) die über dreissig Personen mit noch mehr Kindern in die Bergermüli geladen. Sie durften von 10 bis 16 Uhr frühstücken, dann Würste braten, Kuchen essen und plaudern. Die Kinder konnten sich unter Aufsicht mit den vielen Tieren beschäftigen und einen kurzen Ausflug auf dem Ponyrücken machen. Das EKidZ sucht laufend neue freiwillige Mitarbeitende und es wäre schön, wenn nächstes Jahr zusätzlich neue Gesichter bei Langjahrs erscheinen könnten. Tiziana Venezia (Telefon 071 411 17 63) und Renate Wöhrle (071 411 84 12) geben gerne unverbindlich Auskunft.

TV Amriswil holt Verstappen

Die Amriswiler NLA-Volleyballer holen für die Saison 08/09 den holländischen Erfolgstrainer Johan Verstappen (38) in die Schweiz. Ver-

stappen wurde letzte Saison Meister in Finnland und erreichte die Achtelfinals im Challenge Cup. Zuvor war er drei Jahre erfolgreich in Belgien sowie drei Jahre in Deutschland tätig. Selber spielte Verstappen im U21-Nationalteam Volleyball, ehe er infolge einer Knieverletzung seine Karriere frühzeitig beendete. Ehrgeiz und Wille bewies er in der Folge als Sitzvolleyballspieler. Den Amriswilern ist es gelungen, den von Topligen in Europa umworbenen Trainer an den Bodensee zu holen. «Wir haben mit Johan Verstappen in den vergangenen Wochen bereits wichtige Eckpfeiler für die nächste Saison fixiert und freuen uns mit der Mannschaft und dem Publikum auf neue Taten», erklärt Präsident Dominik Joos.

Zivilstandsnachrichten

Geburten, zweite Maihälfte

16.05. Bürgisser Silena, Tochter des Bürgisser Stefan und der Annelies, von Hergiswil bei Willisau LU, in Amriswil, geboren in Münsterlingen 21.05. Koller Keno Etienne, Sohn des Staub Koller Urs Emil und der Koller Silvia Astrid, von St.Gallen, Gossau und Oberbüren, in Amriswil, geboren in St. Gallen.

Todesfälle, zweite Maihälfte

25.05. Balmer Kurt, von Wilderswil BE, in Amriswil, geboren 1938, gestorben in Amriswil.

Verkaufstag des Ferienpasses

Der Ferienpass-Verkaufstag mit Kartenabgabe wird am kommenden Mittwoch, 25. Juni, von 18 bis 19 Uhr im Schulhaus Nordstrasse (Neubau) durchgeführt. Beim Amriswiler Ferienpass findet kein Nachverkauf statt, nicht abgeholte Billette verlieren ihre Gültigkeit.

Filmabend mit Vitus

Vitus ist ein Knabe wie von einem anderen Stern: Er hört wie eine Fledermaus, spielt wunderbar Klavier und liest schon im Kindergarten den Brockhaus. Kein Wunder, dass seine Eltern eine ehrgeizige Karriere wittern. Doch Vitus träumt von einer normalen Jugend. Schliesslich nimmt er mit einem dramatischen Sprung sein Leben in die Hand. «Vitus» wird im Rahmen eines Filmabends heute Freitag im Saal des APZ gezeigt. Er beginnt um 18.30 Uhr. Bewohnerinnen und Bewohner, Mieter der Alterswohnungen sowie Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Gratulationen

19.06. Bertha Künzler, APZ (80); 20.06. Irma Eigenmann, APZ (96); 20.06. Armin Fritschy-Bänninger, Sportplatzstrasse 9, Amriswil (91); 21.06. Karl Eberle-Ofner, Poststrasse 29a, Amriswil (85); 23.06. Edwin Etter-Ilg, Kirchstrasse 32, Amriswil (90); 24.06. Margaretha Schärer-Fingerle, Hegibachstrasse 7, Amriswil (85). Herzliche Gratulation!

«BIKE TO WORK»-AKTION

Küchenchef radelt am weitesten

Die nationale Velo-Aktion «Bike to Work» sorgt bei der Stadt Amriswil für Bewegung im Betrieb: 72 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von APZ, Stadtverwaltung und TBA machen mit.

Das sind 12 Teilnehmende mehr als im letzten Jahr, was Andreas Aebischer von den Technischen Betrieben, welcher die Bike-to-Work-Aktion intern koordiniert, natürlich freut. «Unser Ziel ist es, jedes Jahr mehr Leute zu motivieren, mit dem Velo oder dem ÖV zur Arbeit zu kommen und damit etwas für die eigene Gesundheit und die Umwelt zu tun.» In diesem Jahr nimmt die Stadt Amriswil bereits zum dritten Mal an der Aktion des Verbands Pro Velo Schweiz teil. Ziel des Verbands ist es, dass schweizweit möglichst viele Pendlerinnen

und Pendler auf ihrem Weg zur Arbeit – mindestens für eine Teilstrecke – das Velo benutzen. Die Mitarbeitenden der Stadt Amriswil bildeten 4er-Teams und fahren während des Monats Juni so oft wie möglich mit dem Velo zur Arbeit. Wer an mindestens der Hälfte seiner Arbeitstage das Fahrrad benutzt, nimmt an der Verlosung attraktiver Wettbewerbspreise teil.

Bis nach Waldkirch

Wie schon im letzten Jahr legen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alters- und Pflegezentrums die grössten Distanzen zurück: So kommen Leiter Dominique Nobel aus Bischofszell, Küchenchef Anthony Auer aus Waldkirch und Doris Meier, die stellvertretende Leiterin Pflege und Betreuung, aus Kesswil angeradelt. (ha)



Bild: Heidi Anderes



Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft Bekor Handels AG, Buchzelweg 5, 9217 Neukirch an der Thur

Bauvorhaben Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus

Bauparzelle 615(A), Kirchstrasse 28, Amriswil

Bauherrschaft Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil

Bauvorhaben Erweiterung Geschäftshaus

Bauparzelle 657(A), Kirchstrasse 13, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat einzureichen. Auflagefrist: 20. Juni bis 9. Juli 2008.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 20. Juni

Filmabend im APZ: Vitus

18.30 Uhr, Saal Alters- und Pflegezentrum

EM-Arena: The Duschvorhang

Türöffnung 19 Uhr, Agrarhalle beim Bahnhof



Samstag, 21. Juni

Flohmarkt, ab 8 Uhr, Marktplatz

Junioren-Beachvolleyballturnier

TVA, 9 bis 19 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Sommerfest im APZ

11.30 bis 17 Uhr, Alters- und Pflegezentrum, Verschiebedatum je nach Wetter: 28. Juni

EM-Arena: Party Night

mit The Fr@ts DJ und Entertainment,

Türöffnung 19 Uhr, Agrarhalle beim Bahnhof

3. Amriswiler Vollmondwanderung

19.30 Uhr, Start bei der Turnhalle Egelmoos

Sonntag, 22. Juni

Junioren-Beachvolleyballturnier

TVA, 9 bis 19 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Jäger informieren über Waldtiere

Jagdgesellschaft Amriswil, 10 bis 15 Uhr, Schützenhaus Zihlschlacht, Festwirtschaft

Godi Amriswil, 19 Uhr, Pentorama

Dienstag, 24. Juni

Autorenlesung mit Jan-Philipp Sendker

20.15 Uhr, Literaturgruppe Buchstücke, Kulturforum, Vorverkauf: Buchhandlung Nagel

Donnerstag, 26. Juni

4. Bundesprogramm

18.30 bis 20.30 Uhr, RSA

Musizierstunde Harfenklasse

19 bis 20 Uhr, Saal JMSA

Stadt Amriswil

